

Die Leber: Primäre Hepatopathie oder stumme Zeugin? Was tun bei erhöhten Leberenzymen

Erhöhte Leberenzyme finden wir häufig als Zufallsbefunde in unserem Praxisalltag. Sie stellen uns aber regelmässig vor ein klinisches Rätsel. In dieser Fortbildung lernen Sie, wie Sie Laborbefunde präzise beurteilen:

- Leberenzyme versus Leberfunktion: Warum hohe Enzyme nicht gleich Leberversagen bedeuten
- Reaktive Begleitreaktion: Wann die Leberenzyme nur auf extrahepatische Probleme hindeuten
- Diagnostische Aufarbeitung: Schritt für Schritt Vorgehen von der Blutprobe zur Leberbiopsie
- Chronisch versus Akut: Wann kann man abwarten, wann muss man sofort reagieren. Welche typischen akuten und chronischen Lebererkrankungen gibt es.

Lernziele/Lerninhalte:

Ziel ist es, Sicherheit in der Interpretation zu geben, damit Sie entscheiden können welche Hunde oder Katzen weitere Diagnostik und Therapie benötigen und welche überwacht werden können.

Veranstaltungsort:

Margin Zentrum für Tiermedizin
Firststrasse 31
8835 Feusisberg

Programm inklusive Zeitplan:

18.30-19.30 Vortrag inklusive Fallbesprechungen
19.30-19.40 kurze Pause
19.40-20.40 Vortrag inklusive Fallbesprechungen mit Fragerunde
Ab 20.40 Apéro